

Prof. Dr. med. Matthias Augustin

geboren: 24.02.1962 in Göttingen

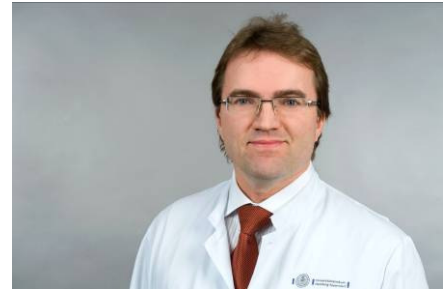
Direktor des Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen

Leiter dermatologische Forschung (CeDeF) und

Versorgungsforschung (CVderm)

Leiter Comprehensive Wound Center (CWC)

Professur für Gesundheitsökonomie und Lebensqualitätsforschung



CURRICULUM VITAE

Akademische Ausbildung und Tätigkeiten

1991-1995	Weiterbildung zum Facharzt für Dermatologie und Venerologie an der Universitäts-Hautklinik Freiburg
1996-2004	Oberarzt an der Universitäts-Hautklinik Freiburg
1998-2004	Leitender Arzt der Abt. Dermatologische Rehabilitation, Klinik St. Urban
2003-2004	Stellvertretender ärztlicher Direktor der Universitäts-Hautklinik Freiburg
seit Juni 2004	Universitäts-Professur für Gesundheitsökonomie und Lebensqualitätsforschung, Universitäts-Klinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
2005	Gründer und Leiter der Kompetenzzentren für dermatologische Forschung (CeDeF) und für Versorgungsforschung in der Dermatologie (CVderm)
2009	Leiter des Comprehensive Wound Center (CWC) am UKE in Kooperation mit dem Direktor der Klinik für Gefäßmedizin, Prof. Dr. Debus
seit 2010	Direktor des Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen am UKE

Stipendien und Forschungspreise

1990	Stipendium der Carl-Duisberg-Stiftung im Biomedical Sciences Exchange Programm, USA für Gastaufenthalt in Boston, MA
1997	Gastdozentur an der Dartmouth Medical School (Hanover, NH) als "Distinguished Dartmouth-German Harris Visiting Professor"
1999	Preisträger des „Lilly Quality of Life Award 1999“; Thema: „Entwicklung, Validierung und klinische Anwendung eines modularen Instrumentes zur Erfassung der krankheits-spezifischen Lebensqualität bei Patienten mit Hauterkrankungen und Allergien.“
2000	Preisträger des Hermal Förderpreis 2000 „Pharmako-Ökonomie in der Dermatologie“; Thema: „Entwicklung und klinischer Einsatz von Methoden zur Erfassung pharmako-ökonomischer Parameter in der Dermatologie“
2005	Forschungspreis der Deutschen Vitiligo-Gesellschaft zur Arbeit „Versorgungsqualität bei Vitiligo“
2007	Forschungspreis der Coloplast Stiftung zur Arbeit „Methodenentwicklung zur Patienten-definierten Nutzenbewertung bei vaskulären Wunden“

Forschungstätigkeit

- 1991-1993 **Immundermatologische Forschung**
"Morphologische und funktionelle Charakterisierung von Adhäsionsmolekülen auf Epidermalzellen und deren Bedeutung für die T-Zell-Aktivierung."
- seit 1995 **Leiter des Forschungsbereiches "Gesundheitsökonomie und Lebensqualitätsforschung" Universitätsklinikum Freiburg, seit 2004 HH**
Bisher 69 Einzelprojekte zu pharmako-ökonomischer Methodik in der Dermatologie, Lebensqualität, Rentabilität, Imageanalysen, DRG-Simulationen, Outcomes-Forschung, Nutzenbewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten
- Seit 2005 **CeDeF – Kompetenzzentrum Dermatologische Forschung**
mit Schwerpunkt klinischer Studien nach GCP/ICH; Gründung und Leitung;
Bisher 45 klinische Studien der Phasen I-IV
- seit 2005 **CVderm - "Kompetenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie"**
Bisher 85 versorgungswissenschaftliche Einzelprojekte zur Versorgungsqualität, leitliniengerechten Versorgung, Prävalenz häufiger Hauterkrankungen, Versorgungsbedarf und patienten-definierten Nutzen bei Haut- und Allergierkrankheiten sowie chronischen Wunden und Gefäßerkrankungen
Vorsitzender des CLIMAderm – Verbundprojekt zur Klimaforschung in der Dermatologie
Leiter der Division Wohnmedizin und -gesundheit

Weitere Tätigkeiten

- seit 1998 Vorsitzender der Leitlinien-Subkommission „Pharmako-Ökonomie und Lebensqualität“ der Dt. Dermatologischen Gesellschaft
- seit 2000 Vorsitzender der Fachgruppe „Dermatotherapie“ in der Gesellschaft für Dermopharmazie (GD)
- seit 2000 Gutachtertätigkeit zur pharmako-ökonomischen Bewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten
- seit 2002 Sachverständiger in Anhörungen des Gesundheitsausschusses im Bundestag
- seit 2003 Vorsitzender der AG „Gesundheitsökonomie und Evidence-Based Medicine“ der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG)
- seit 2004 Beauftragter der DDG für den Gemeinsamen Bundesausschuß und das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
- seit 2005 Sachverständiger Gutachter der Deutschen Agentur für Health Technology Assessment (HTA) des DIMDI
- seit 2005 Sachverständiger in Anhörungen des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)
- seit 2006 Wissenschaftlicher Beirat der Initiative chronische Wunden (ICW) und des Deutschen Wundkongresses
- seit 2007 Institutionelles Mitglied im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF)
- seit 2007 Beirat des Wundzentrums Hamburg
- seit 2008 Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Agentur für Health Technology Assessment (HTA) des DIMDI
- seit 2009 Vorsitzender der Leitlinien-Subkommission „Arzneimitteltherapie“ der Dt. Dermatologischen Gesellschaft und des Berufsverbandes der Dt. Dermatologen
- seit 2009 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement

Publikationen

ca. 250 wissenschaftliche Publikationen
44 Beiträge in medizinischen Büchern
Herausgeber / Autor von 17 medizinischen Fachbüchern

Mitgliedschaften
(Auswahl)

DDG - Deutsche Dermatologische Gesellschaft
BVDD - Berufsverband Der Deutschen Dermatologen e.V.
ICW - Initiative Chronische Wunden (Beirat)
DGfW - Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V.
ADF - Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung
DNVF - Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
Wundzentrum Hamburg (Beirat)
DGPP - Deutsche Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement (Präsident)
DGP – Deutsche Gesellschaft für Phlebologie
EADV - European Academy of Dermatology and Venereology
ISPOR - International Society for Pharmacoeconomics and Outcomes Research